

Insect Respect – Eine Lobby für mehr Insekten

Philipp Unterweger

Insect Respect, Reckhaus GmbH & Co. KG

Abstract: Insect Respect is the world's first seal of quality for a new way of dealing with insects. Because insects have a high benefit for society, the principle is: 1. avoidance and reduction, 2. ecologization, 3. compensation of insect control.

Zusammenfassung: Insect Respect ist das weltweit erste Gütesiegel für einen neuen Umgang mit Insekten. Weil Insekten einen hohen Nutzen für die Gesellschaft haben, lautet das Prinzip: 1. Vermeidung und Reduzierung, 2. Ökologisierung, 3. Kompensation von Insektenbekämpfung.

Key Words: Insekten, Ausgleich, Kompensation, Biozide, nachhaltiges Wirtschaften, CSR, insektenfreundliche Lebensräume

Insect Respect, Reckhaus AG, Strahlholz 13, CH-9056 Gais AR, Schweiz;
E-Mail: p.unterweger@insect-respect.org

Insect Respect – Partner für Insekten

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren. Ein Drittel der Nahrung in der westlichen Welt geht auf ihre Bestäubung zurück. Sie produzieren unsere Kleidung mit und tragen zur Artenvielfalt bei. Doch die Insekten sind in den letzten Jahrzehnten um bis zu 80% zurückgegangen. Insect Respect fördert das Bewusstsein für Insekten sowie Biodiversität und schafft insektenfreundliche Lebensräume.

«Ohne Insekten überlebt die Menschheit nur wenige Monate.»

Edward Wilson

Aus Tradition wird Innovation

Seit 60 Jahren stellt die Firma Reckhaus Insektenbekämpfungsmittel für den Innenraum her. Mit Insect Respect dreht das Familienunternehmen sein Geschäftsmodell vom Biozid-Hersteller zum Anbieter ökologischer Dienstleistungen. „Insekten sind wertvoll und gehen zurück, wir als Wirtschaft müssen Verantwortung übernehmen“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, der geschäftsführende Gesellschafter.

Auslöser für den Unternehmenswandel und das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten in Deppendorf“ um. (www.fliegenretten.de).

Ziel von Insect Respect ist die Transformation der Biozid-Branche und ein Umdenken: Insekten sind nicht Schädlinge, sondern wichtig im Ökosystem – aber bedroht. Es braucht wirtschaftliche Lösungen, um das ambivalente Verhältnis von Mensch und Insekt auszuhalten und die Zahl und Vielfalt der Tiere zu erhalten bzw. zu erhöhen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Resilienz: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Ökosystem: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äußerst wertvoll.

Es gibt immer weniger Insekten!

Die Zahl der Insektenarten weltweit schätzt man auf zwei bis zehn Millionen. Erst eine Million davon ist wissenschaftlich beschrieben. In Deutschland sind schon über 40 % der Insektenarten in ihrem Bestand gefährdet. Knapp 5 % gelten als ausgestorben. 2017 zeigte eine PLoS One Studie, dass über 75 % der Fluginsekten-Biomasse in den letzten 27 Jahren zurückging. Vergleichbare Entwicklungen finden sich in Österreich und der Schweiz. Immer mehr Flächen werden versiegelt – für Industrie, Siedlungsgebiete und Landwirtschaft.

Tipps und Maßnahmen, um Insekten zu fördern

Damit man dem Insektensterben nicht ohnmächtig gegenübersteht, hat Insect Respect eine Liste von Maßnahmen zusammengefasst, die jeder leicht und sofort umsetzen kann, z.B.

- Insektenlebensräume anlegen: Blumenwiesen, Kräuterbeete, Totholzhaufen, Hecken aus Laubgehölzen, Nisthilfen
- Wildwuchs zulassen, selten mähen
- Verzicht auf Insektizide
- Insektengitter anbringen
- Insektenbekämpfung mit Kompensation
- Außenbeleuchtung: warmweiße LEDs

Weitere Angaben finden sich unter: www.insect-respect.org/respekt/insekten-foerdern.html

Monotones Rasengrün wird Blühwiese !

Jedes Unternehmen, jede Kommune kann etwas gegen das Insektensterben tun! „Grüne Wüsten“ lassen sich in artenreiche Lebensräume verwandeln, die Bienen, Fliegen, Schmetterlingen und Käfern Nahrungs-, Versteck- und Überwinterungsmöglichkeiten bieten. Ob auf Dachflächen oder in der Ebene: Mit regionalen Samenmischungen, Holz- und Steinhaufen sowie Sandflächen kommt bunte Natur zurück.

Jeder Quadratmeter zählt

Wenn Unternehmen oder Organisationen Lebensraum für Insekten fördern möchten, unterstützt Insect Respect dabei:

- Individuelle Beratung und Konzeption
- Anlage und Pflege von Insektenparadiesen
- Firmenkommunikation, Medien-Begleitung

Die Flächen von Insect Respect erhöhen nachweislich die lokale Biodiversität. Eine Begrünung sorgt für höhere Blatt- und Wurzelmasse, was Feinstaub bindet, den Wasserrückhalt erhöht und Hochwasser vorbeugt. Selteneres Mähen spart zudem Kosten.

Expertise auf wissenschaftlicher Grundlage

In Zusammenarbeit mit Biologen ließ Reckhaus weltweit erstmals berechnen, wie Biozidprodukte für den Innenraum die Insektenpopulation beeinträchtigen und dieser Einfluss mit Ausgleichsflächen in Form von Dachbegrünungen zu kompensieren ist. Auf dieser Grundlage wurde das Gütesiegel Insect Respect entwickelt, das die Anlage insektenfreundlicher Lebensräume für jedes Produkt garantiert. Insect Respect etabliert eine „Lobby für Insekten“: Publikationen wie „Warum jede Fliege zählt“, der „Tag der Insekten“ oder eine Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren, Vorträge, Ausstellungen und kostenfreie Infos zum „Insekten fördern“ sorgen für Bewusstseinsbildung.

Strategie und Erfolge

Das Ziel von Insect Respect ist – im Namen naheliegend – mehr Respekt vor Insekten. Für die Biozid-Branche heißt das: Insektenbekämpfung 1) reduzieren (weniger durch Präventionstipps), 2) ökologisieren (insektizidfrei), 3) kompensieren (durch Ausgleichsflächen). Das Bewusstsein für den Wert der Insekten soll in der Gesellschaft gestärkt werden. Produkte mit Insect Respect Gütezeichen informieren über Insekten und Präventionsmöglichkeiten. Sie fördern ein grundsätzliches Umdenken: Insekten sind wertvoll.

Die Insect Respect Biotope erhöhen laut Monitoringuntersuchungen die Artenvielfalt vor Ort. Mithilfe der Ausgleichsflächen entsteht eine Vielfalt an positiven Effekten, wie ungestörter Lebensraum, Vernetzungsfunktion mit anderen Grünflächen und verbessertes Umgebungsklima. Publikationen, der Animationsfilm „Kleine Riesen“, sowie mehr als 100 Faktenblätter von Insect Respect sensibilisieren die Konsumenten für den Wert von Insekten. Veranstaltungen wie der jährliche „Tag der Insekten“ vernetzen tausende Akteure. Durch mehr als 500 Medienberichte und viele Unterstützer (u.a. Alternativer Nobelpreisträger Dr. Hans Herren, UN-Biodiversitätsbotschafterin Nina Ruge) gewinnt die Initiative zunehmend an Rückenwind. Das langfristige Ziel ist die Transformation des Unternehmens Reckhaus vom Hersteller chemischer Produkte zum Anbieter ökologischer Dienstleistungen – und damit verbunden ein Umdenken in der gesamten Biozid-Branche und der Wirtschaft.

Literaturempfehlung

RECKHAUS, HANS-DIETRICH (Träger des Schweizer Ethikpreises): Warum jede Fliege zählt: Wert und Bedrohung von Insekten. Reckhaus GmbH, ISBN 978-3-033-07049-3

